

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die kleinste
Zeile 10 Pf.

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.
Illustr. Unterhaltbl.) in der
Expedition, bei unsern Bo-
ten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

N. 29.

38. Jahrgang.
Sonnabend, den 7. März

1891.

Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses zu Schwarzenberg Montag, den 16. März 1891, Nachmittags 3 Uhr

im Verhandlungsraum der unterzeichneten Amtshauptmannschaft.
Die Tagesordnung ist aus dem Anschlag in der Hausflur des amtshaupt-
mannschaftlichen Dienstgebäudes zu ersehen.
Schwarzenberg, am 3. März 1891.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Fhr. v. Wirsing.

Vorläufige Bekanntmachung. Am 24. März d. J., Dienstag sollen im Hotel Victoria zu Aue ungefähr 3000 Fm. fichtenes Stammholz

und zwar:
460 Fm. = 2632 Stück in den Abteilungen 23, 27, 37, 39, 65, und 66
des Eibenstocker Revieres,
980 " = 1632 " in Abteilung 4 des Bodauer Revieres und
1560 " = 4382 " in den Abteilungen 2, 18, 48, 51 und 52
des Sosaer Revieres
unter den bei den Einzelauctionen geltenden Bedingungen versteigert werden.

Oberforstmeisterei Eibenstock,
am 4. März 1891.
Schumann.

Holz-Versteigerung auf Wildenthaler Staatsforstrevier.

Im Drechsler'schen Gasthose in Wildenthal sollen
Sonnabend, den 14. März 1891,
von Vormittags 9 Uhr an

die in Durchforstungen und theilweise an Wege gerückten in den Abteilungen:
13, 44 bis 46, 49, 52, 59, 69 und 72 aufbereiteten Nutz- und Brenn-
hölzer, und zwar:

1054	Stück weiche Kiefer	von 13-15	Centimeter	Oberstärke,	
826	"	"	"	"	
150	"	"	"	"	
27	"	"	"	"	
3701	"	"	"	"	
189	"	"	"	"	
	22 Raummeter wandelbare weiche Brennholz,				
	98 " weiche Brennholz,				
	254 " Aeste und				
	445 " Stöcke in den Schlägen in 54 und 63,				

in kleinen und großen Posten
gegen sofortige Bezahlung
in lassenmäßigen Ranzsorten und unter den vor Beginn der Auktion
bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Kreditüberschreitungen sind unzulässig.

Holzkaufgelde können vor Beginn der Auktion berichtigt werden.

Die in den Abteilungen: 44 bis 46, 49, 52 und 59 befindlichen Hölzer
sind namentlich auch für die Werke im Schwarzwasserthale günstig gelegen.
Auskunft ertheilt der unterzeichnete Forstmeister.

Königliche Forstrevierverwaltung Wildenthal u. König-
liches Forstrentamt Eibenstock,
am 5. März 1891.

Uhlmann.

Wolfframm.

Arbeiter und Unternehmer.

(Aus einem Vortrag des Hrn. Dr. Blum mit dessen Genehmigung entnommen.)

IV.

Das Gothaer Programm enthält ferner den Satz:
„Die Arbeit ist die Quelle alles Reichthums und aller
Kultur.“ Dieser Satz steht im Zusammenhange mit

der sozialistischen „Wirthstheorie“ von
Karl Marx.

Diese Lehre läßt sich in wenige Worte fassen.
Marx sagt: „Der Werth einer Waare bemißt sich
einzig und allein nach der Menge der in ihr enthal-
tenen Arbeit, die Menge der Arbeit nach der zur

Hervorbringung oder Bearbeitung dieser Waare noth-
wendigen Arbeitszeit.“ Sind diese Sätze wahr, so
ist es durchaus folgerichtig, den Unternehmergewinn
als „Raub“ an der Arbeit zu brandmarken und den
„vollen Arbeitsertrag“ (d. h. den vollen Ertrag des
jeweiligen Arbeitsprodukts) für jeden Arbeiter zu for-

Holz-Versteigerung auf Hartmannsdorfer Staatsforstrevier. Mittwoch, den 11. März 1891,

von Vormittags 10 Uhr an
kommen im Müller'schen (früher Gismann'schen) Gasthose
zu Hartmannsdorf

folgende Nutzhölzer, und zwar:

11	Stück weiche Stämme	von 12-15	Ctm.	Mittenstärke,	
35	"	"	"	"	
12	"	"	"	"	
183	"	"	"	"	
141	"	"	"	"	
26	"	"	"	"	
6	"	"	"	"	
1734	"	"	"	"	
3691	"	"	"	"	
1954	"	"	"	"	
668	"	"	"	"	
192	"	"	"	"	
2261	"	"	"	"	
1	Raummeter	buchene	Rußscheite,		
1	"	weiche	"		

Donnerstag, den 12. März 1891,
von Vormittags 10 Uhr an

folgende Brennholz, als:

6	Raummeter	buchene	Brennscheite,
96	"	weiche	Brennscheite,
26	"	buchene	Brennscheite,
86	"	weiche	Brennscheite,
3	"	buchene	Stämme,
6	"	"	Stämme,
91	"	weiche	Stämme,
514	"	weiche	Stämme,
0,75	Hundert	buchenes	Wellenreisig,
12,00	"	weiches	Wellenreisig,
309	Raummeter	weiche	Stämme,

einzel und partienweise

gegen sofortige Bezahlung
in lassenmäßigen Ranzsorten und unter den vor Beginn der Auktion
bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend zur Versteigerung.

Kreditüberschreitungen sind unzulässig.

Holzkaufgelde können vor Beginn der Auktion berichtigt werden.

Auskunft ertheilt der unterzeichnete Oberforst.

Königliche Forstrevierverwaltung Hartmannsdorf und
Königliches Forstrentamt Eibenstock,
Schurig. am 4. März 1891. Wolfframm.

Fortbildungsschule zu Eibenstock.

Die diesjährigen Prüfungen der Fortbildungsschüler sollen nächsten
Montag, den 9. März im Schulzimmer No. 7 in folgender Ordnung ab-
gehalten werden:

2-2 1/2	Uhr	Klasse	3b	Herr	Riebel.
2 1/2-3	"	"	3a	"	Riebel.
3-3 1/2	"	"	2b	"	Lang.
3 1/2-4	"	"	2a	"	Voigt.
4-4 1/2	"	"	1b	"	Hertke.
4 1/2-5	"	"	1a	"	Fink.

Zur Teilnahme an diesen Prüfungen wird hierdurch mit dem Bemerken
ergebnist eingeladen, daß die Prüfungsgegenstände deutsche Sprache und Rechnen
betreffen.

Eibenstock, den 5. März 1891.

Das Lehrerkollegium der Fortbildungsschule.
Dennhardt, Dir.